

Donaustetten, den 20.12.2007

An  
Bürgerservice Bauen  
der Hauptabteilung Stadtplanung, Umwelt, Baurecht  
Münchner Str. 2

89073 Ulm

FAX-Nr. 0731/161-1630

*lm*



Betr.: Nahversorgungszentrum "Beim Brückle"

Sehr geehrte Damen und Herren,

Zur Stellungnahme Bauvorhaben "Beim Brückle" bitte ich um Berücksichtigung folgender Punkte:

- Be- und Entladen von vorne am Gebäude um die Lärmbelastigung für die Anwohner möglichst gering zu halten
- Parkplätze nur vorne am Gebäude vorsehen, um die Luftverschmutzung und die Lärmbelastigung für die bestehenden Anlieger möglichst zu vermeiden.
- Parkplätze und Zufahrt nicht zubetonieren wegen Wasserstau an den angrenzenden Häusern
- Ausbau der Abfahrt B30, damit nicht noch mehr Rückstau entsteht.
- Bebauung mindestens 50 Meter entfernt von den Wohnhäusern

Ich bin der Meinung, wir brauchen kein Nahversorgungszentrum in Donaustetten. Es gibt schon einen Lebensmittelladen mit ausreichendem Sortiment im Ort. Im Ortszentrum in Göggingen, wo ein Seniorenheim gebaut werden soll, gibt es einen Metzger und Bäcker, außerdem ist jeden Donnerstag Markt. Zu dem stehen seit Jahren Räume im früheren Geschäft Tengemann leer.

Im Jahr 1977 haben wir unser Grundstück gekauft, da wurde uns gesagt, dass " Beim Brückle" für ein Mischgebiet bestimmt sei und später ein Lärmschutzwali gebaut wird. Ich bin sehr enttäuscht, wir kämpfen seit Jahren gegen den Durchgangsverkehr. Genau der wird mit solch einem Projekt noch mehr angezogen.

Mit freundlichen Grüßen

*Dr. Hansen*

Marion Hansen  
Schellenbühlweg 7  
89079 Ulm-Donaustetten